



Pressemitteilung

Nr. 37/2017

Bayreuth,
18.04.2017

Großes öffentliches Interesse an der Verlegung der Staatsstraße 2243 bei Neunkirchen am Brand

Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen für die Errichtung einer Ortsumfahrung zur Entlastung des Ortskernes von Neunkirchen am Brand vom Durchgangsverkehr ist abgeschlossen. Und das öffentliche Interesse war groß. Mehr als 1400 Einwendungen die Verlegung der Staatsstraße (St) 2243 bei Neunkirchen am Brand betreffend, sind bei der Regierung von Oberfranken eingegangen. Wichtige Themenfelder sind dabei die berührten Naherholungsgebiete, ein Wasserschutzgebiet sowie der Lärm, der durch die Verlegung der St 2243 an den westlichen Ortsrand für die dortige Wohnbebauung befürchtet wird.

Die Einwendungen werden nun an das Staatliche Bauamt Bamberg abgegeben und dort inhaltlich geprüft. Nach Abschluss dieser Bewertung wird die Regierung von Oberfranken als zuständige Planfeststellungsbehörde zu einem Erörterungstermin einladen. Hierbei haben alle Beteiligte, Einwender und die Träger öffentlicher Belange, die Möglichkeit, die einzelnen Punkte mit dem Staatlichen Bauamt und der Regierung von Oberfranken zu diskutieren. Ort und Zeitpunkt für diesen Erörterungstermin werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben. Angesichts der hohen Zahl der Einwendungen ist davon auszugehen, dass der Termin erst im nächsten Jahr stattfindet. Die Planunterlagen können auch auf der Website der Regierung von Oberfranken unter "Laufende Planfeststellungsverfahren" (Kurzlink: <http://bit.ly/2nl2ZBK>) eingesehen werden.

Pressebeauftragter
Oliver Hempfling
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

